



Räder erfüllen beim Autofahren viele Aufgaben. Die grundlegendste: Das Rad hat als essentielle und sicherheitsrelevante Ausrüstung des Fahrzeugs in erster Linie zuverlässig zu sein. Stöße, Druck, Querschleunigung und Lastwechsel strapazieren das Material und zerran an der Konstruktion. Dennoch hat das Rad über Jahre, Jahrzehnte und etlichen Kilometern Fahrleistung, allen einwirkenden Kräften stand zu halten.

Darüber hinaus beeinflusst das Rad auch stets das Fahrverhalten des Autos: Schwere Räder mögen langlebig sein, fordern ihren Tribut jedoch in Form von erhöhtem Fahrzeuggewicht, erhöhtem Verbrauch und spürbar beeinträchtigtem Fahrkomfort der Insassen. Denn bei zunehmendem Gewicht erhöht sich unweigerlich auch die Trägheit des Rades. Der Energieaufwand den es bedarf das Rad in Bewegung zu setzen ist größer. Die Be- und Entschleunigung leidet und die Arbeit der Stoßdämpfer und Federn wird erschwert und verlangsamt.

Das Rad hält bei Fahrbahnunebenheiten weniger Kontakt zum Untergrund und leitet zudem Stöße unmittelbar an die Insassen weiter.

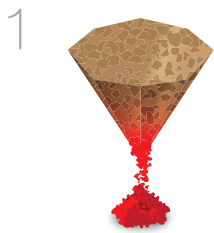
Ein gutes Rad stellt somit eine Balance aus der Belastbarkeit einer kompakt und solide gebauten Struktur und der erhöhten Agilität und Laufruhe einer Leichtbaukonstruktion dar.

Aufgrund dieser sehr unterschiedlichen Ansprüche wurde die Entwicklung von Rädern bereits bis an die Grenzen von Konstruktion und Material vorangetrieben.

Diese Grenzen sind nun durch die Einführung des NatureWheel Fertigungsverfahrens aufgebrochen: Durch Materialmischungen und präziser Berechnung der Statik eröffnen sich im Rahmen von NatureWheel neue und ungeahnte Potentiale bei der Herstellung qualitativ hochwertiger Räder.

Unsichtbare Innovation, spürbarer Vorteil

Das von BORBET entwickelte Verfahren verbindet den herkömmlichen Materialeinsatz des Kokillen-Gusses natürlichem Mineral. Dieser leichte Werkstoff wird sorgfältig aufbereitet und kommt als ein im Guss integriertes Skelett überall dort zum Einsatz, wo die Statik den Einsatz des Metalls nicht bedingt. Hierdurch wird das Gewicht des Rades verringert – und das, bei gleichbleibender Zuverlässigkeit.



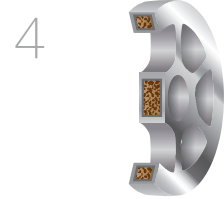
Das natürliche Mineral, wird im Hitzeverfahren pulverisiert.



Durch Zugabe eines natürlichen Bindemittels entsteht daraus eine formbare Masse.



Mittels Pressen wird das Rohmaterial dann in die gewünschte Form gebracht.



Das gewonnene Bauteil wird nun in den Kokillen-Guss integriert und ersetzt jegliche nicht-tragenden Metallkerne.

Querschnitt eines mit NatureWheel hergestellten Rades. Eine unsichtbare Innovation führt hier zu Gewichtsersparnis und gesteigerter Laufruhe.



Die BORBET GROUP



1881

Gustav Borbet gründet die Firma als Messinggießerei in Altena/Westfalen.



1962

Peter Borbet gründet den heutigen Firmensitz in Hallenberg-Hesborn im Hochsauerland.



1977

Start der Produktion von Leichtmetallrädern.



2011

Werke an acht Standorten auf drei Kontinenten, über 15 Millionen produzierte Räder.

Die BORBET GROUP ist Hersteller von Leichtmetallrädern und bietet heute, nach über 50 erfolgreichen Jahren Firmengeschichte, nicht nur ein Vollsortiment ihrer Premium Rädereigenmarke, welche sich aufgrund ihrer Qualität und ihres innovativen Designs unter den Top 3 Marken im Fachhandel bewegt, sondern ist zuallererst Technologiepartner der Automobilindustrie und als solcher gar internationaler Branchenführer.

Die Kompetenz der BORBET GROUP manifestiert sich in ausgezeichneter Premiumqualität und der innovativen Herstellung von Leichtmetallrädern. Kein anderes Unternehmen der Branche bietet eine so hohe Kundenorientierung in den Vertriebs-, Engineering- und Produktionsprozessen. Der hierdurch entstehende Beitrag zur Wertschöpfungskette der Automobilhersteller wurde bereits in zahlreichen Supplier-Awards gewürdigt. Unter anderem von Porsche, GM, Mercedes-Benz und Jaguar/Landrover, PSA und der Volkswagen AG.

Somit kennzeichnet sich die BORBET GROUP durch Verlässlichkeit, Flexibilität, Innovationsfähigkeit und Qualität als starker und sicherer Partner – sowohl für ihre Kunden, als nachhaltig geführtes Familienunternehmen jedoch auch für ihre Mitarbeiter/innen, Auszubildenden und den Regionen in welchen sie vor Ort ist.

Als Familienunternehmen ist die BORBET GROUP in ihrem unternehmerischen Handeln stark von den Grundwerten und Idealen der gelebten Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Zuverlässigkeit, Loyalität und Bescheidenheit geprägt. Auf diesen Werten fußt das Selbstverständnis jeder Führungskraft, sowohl im Menschlichen als auch im Sachlichen eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dieses Prinzip heißt bei der BORBET GROUP "Vorbildliches Management" und geht einher mit dem Bekennen zu den ethischen Grundsätzen unserer Gesellschaft.

Folgerichtig ergeben sich hieraus die weiteren Maximen der BORBET GROUP, die Umweltverantwortung, die Kundenorientierung, das permanente Streben nach der Optimierung von Herstellungsprozess sowie Endprodukt und nicht zuletzt die auf gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung basierende Motivation der Mitarbeiter, welche die Säulen des Wissens- und Erfahrungspotentials darstellen. Diese Unternehmenskultur ist es, die aus der 50-jährigen Historie der BORBET GROUP jene Erfolgsgeschichte gemacht hat, auf die heute zurückgeblickt werden kann.



Eines von acht internationalen Standorten: Seit 2003 betreibt BORBET mit dem Werk in Thüringen das größte Räderwerk Europas. Das hochautomatisierte Werk produziert nach neuesten Qualitäts- und Umweltstandards (EN ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 14001).



NatureWheel Kurzbeschreibung (306 Zeichen)

NatureWheel ergänzt den herkömmlichen Guss von Leichtmetallrädern mit dem Einsatz eines natürlichen Minerals. Der leichte Rohstoff wird aufbereitet und als Skelett überall dort im Rad integriert, wo der Einsatz von Metall statisch nicht bedingt ist.
Vorteil: Gewichtsreduktion bei unveränderter Festigkeit.